

Jägerlied.

Gedicht von Theodor Körner.

Für zwei Singstimmen oder zwei Waldhörner
componirt von

FRANZ SCHUBERT.

(26. Mai 1815.)

Muthig, freudig.

1. Frisch auf, ihr Jä - ger, frei und flink! die Büch - se von der

2. Wand! Di auf den Feind! frisch

in das Feld für's deut - sche Va - ter - land, für's deut - sche Va - ter - land!

2. Aus Westen, Norden, Süd' und Ost
Treibt uns der Rache Strahl:
Vom Oderflusse, Weser, Main,
Vom Elbstrom und vom Vater Rhein
Und aus dem Donauthal.

3. Doch Brüder sind wir allzusamm,
Und das schwellt unsern Muth.
Uns knüpft der Sprache heilig Band,
Uns knüpft ein Gott, ein Vaterland,
Ein treues deutsches Blut.

4. Nicht zum Erobern zogen wir
Vom väterlichen Herd;
Die schändlichste Tyrannenmacht
Bekämpfen wir in freud'ger Schlacht.
Das ist des Blutes werth!

5. Drum wackre Jäger, frei und flink,
Wie auch das Liebchen weint! --
Gott hilft uns im gerechten Krieg!
Frisch in den Kampf! Tod oder Sieg!
Frisch, Brüder, auf den Feind!

Typ: Digitale Noten zum Download

Title: [Jägerlied](#)

Composer: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Arrangement group: Gemischter Chor mit (Kammer-)Orchester

Arrangement: Chor>XX+Horn 2

Instrumentierung: Gesang Chor>X = unbestimmte Chorstimme ((2),Horn = Hn(2)

Gedicht von Theodor Körner